



Presseinformation  
21.09.2021

## **Virtuelle Jahrestagung 2021 des Vereins für Socialpolitik: „Climate Economics“**

**Eröffnung: Montag, 27. September 2021 um 11 Uhr**

Berlin, 21. September 2021 – Aufgrund der andauernden Corona-Situation wird die VfS-Jahrestagung nicht wie ursprünglich geplant an der Universität Regensburg stattfinden, sondern virtuell abgehalten. Das Thema der Kerntagung lautet in diesem Jahr „Climate Economics“. Leiter der Kerntagung 2021 ist Ulrich Wagner (Universität Mannheim, ZEW).

Der globale Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Verlangsamung des Klimawandels sowie die Anpassung an seine unausweichlichen Folgen werden über viele kommende Jahrzehnte hinweg enorme Investitionen in neue Technik und Infrastrukturen erfordern. Auf politischer Ebene bedarf eine effektive Klimapolitik des kollektiven Handelns souveräner Staaten und einer fairen Verteilung der Kosten zwischen Volkswirtschaften mit sehr unterschiedlichem Entwicklungsstand. Die diesjährige Kernkonferenz wirft ein Schlaglicht auf die grundlegende Bedeutung der Wirtschaftswissenschaften für das Verständnis dieser Probleme sowie für die Analyse und Bewertung möglicher Lösungen.

Drei Keynotes von führenden internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern geben einen Überblick über die aktuelle ökonomische Forschung zur Gestaltung der Klimapolitik.

William Nordhaus (Yale University) wurde 2018 mit dem Nobelpreis für die Integration des Klimawandels in die langfristige makroökonomische Analyse ausgezeichnet. Er wird die Gründe für das Scheitern bisheriger internationaler Klimaverträge analysieren und mögliche Alternativen vorstellen. Prognosen zufolge wird ein großer Anteil am Wachstum des globalen Energieverbrauchs in Nicht-OECD-Ländern stattfinden.

Der Vortrag von Bård Harstad (Universität Oslo) wird erörtern, wie eine angebotsorientierte Klimapolitik dazu beitragen kann, Regenwälder ebenso zu erhalten wie Kohlevorkommen.

In der dritten Keynote wird Catherine Wolfram (University of California, Berkeley) beschreiben, wie die Biden-Administration in den USA dem Klimawandel zu begegnen sucht.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertretern:innen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft werden die wirtschaftlichen Auswirkungen der im „European Green Deal“ festgelegten Klimaneutralitätsziele diskutiert.

## **Keynotes:**

### **Montag, 27. September 2021 von 11:30 bis 12:30 Uhr:**

- **Nobelpreisträger William Nordhaus (Yale University):**  
„Economic policy on climate change“  
*Moderation Klaus Schmidt (LMU Munich)*

### **Montag, 27. September 2021 von 13:45 bis 14:45 Uhr:**

- **Bard Harstad (Oslo University):**  
„Pledge-and-Review Bargaining: From Kyoto to Paris“  
*Moderation Astrid Dannenberg (Kassel University)*

### **Dienstag, 28. September 2021 von 13:45 bis 14:45 Uhr:**

- **Catherine Wolfram (University of California, Berkeley):**  
„U.S. Climate Policies: The Biden Administration’s First Seven Months“  
*Moderation Timo Goeschl (Heidelberg University)*

## **Kerntagungspanel:**

Zudem wird es am Mittwoch, den 29. September 2021, von 12:00 bis 13:00 Uhr ein Kerntagungspanel zum Thema „**European & International Carbon Markets**“ geben:

### **Panel-Teilnehmer:innen:**

- Natalia Fabra (Madrid University Carlos III)
- Gabriel Felbermayr (iKiel Institute for the World Economy)
- Mette Quinn (Head of Unit “ETS Implementation” in DG CLIMA)
- Ulrich Wagner (Mannheim University, ZEW)

### **Moderation:**

Karen Pittel (ifo Institute for Economic Research Munich, LMU)

## **Über den Verein für Socialpolitik:**

Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik ist Prof. Georg Weizsäcker, Ph.D.

Der Verein für Socialpolitik wurde 1873 gegründet und blickt auf eine lange Tradition zurück. Als Dachorganisation von und für Wirtschaftswissenschaftler:innen unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen zählt er mehr als 4.000 Mitglieder, darunter 1.200 Hochschulprofessor:innen und 2.000 Nachwuchswissenschaftler:innen. Die Mitglieder stammen aus aller Welt, sind jedoch größtenteils in Deutschland, Österreich und der Schweiz beheimatet. Der Verein verwirklicht sein Ziel durch die wissenschaftliche Erörterung wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Probleme. Weiterhin betreibt er die Pflege internationaler Beziehungen innerhalb der Fachwissenschaft.

**Über die Lokalorganisation:**

In diesem Jahr steht die Konferenz unter der Lokalorganisation von Prof. Dr. Jürgen Jerger von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Regensburg. Die Fakultät ist eine forschungsstarke und in der Praxis anerkannte Bildungseinrichtung mit Fokus auf praxis- und politikrelevante Fragestellungen. Am Institut für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie kommt dieser Fokus auch durch ausgeprägte Kooperationen mit außeruniversitären Forschungsinstituten, insb. dem IAB Nürnberg und dem Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, zum Ausdruck.

**Rückfragen an:**

Dr. Karolin v. Normann

VfS-Geschäftsstelle

Mohrenstraße 59

10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30/20 45 96 01

[karolin.herrmann@socialpolitik.org](mailto:karolin.herrmann@socialpolitik.org)